

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 7. 1899

Frankfurter Zeitung  
und  
Handelsblatt.  
Redaktion.<sup>a</sup>

Frankfurt a. M., 16. Juli 1899

Telegramm-Adresse:  
Zeitung Frankfurt Main.

Mein lieber Freund,

Alle meine Sommerpläne haben sich wieder geändert. Nächste Woche muß ich nach Bayreuth, gegen Mitte August nach RENNES. Im September bin ich in Frankfurt, um meinen Onkel zu vertreten. Im Oktober will ich meinen Urlaub nehmen und nach Italien (Florenz u. Rom) gehen. Könntest Du nicht da mitkommen? Jedenfalls, bitte, richte Dich so ein, daß Du im September nach Frankfurt kommst. Gib' mir eine kurze Nachricht (Adresse immer Frankfurter Zeitung), wie es Dir geht, wie Du Dich in Slavonien behagst, wo Du jetzt steckst? Vielleicht bei RICHARD? Dann grüß' ihn vielmals von mir und frag' ihn, ob er ~~mir~~ mein Buch bekommen hat? Der Schuft hat, wie gewöhnlich, nicht geantwortet.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

Kennst Du HETTNER'S Französische Literaturgeschichte? Feines, geschicktes, gediegenes Werk. Bitte zu lesen.

<sup>a</sup> Für die Redaktion bestimmte Briefe und Sendungen wolle man nicht an die Person eines Redakteurs, sondern stets an die Redaktion der Frankfurter Zeitung adressieren.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 816 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

<sup>11</sup> *mitkommen*] nicht geschehen

<sup>12</sup> *im ... Frankfurt*] Schnitzler war von 19.9.1899 bis 24.9.1899 in Frankfurt am Main.

<sup>14</sup> *Slavonien*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 7. 1899

<sup>14</sup> *jetzt steckst*] Schnitzler hielt sich noch in Wien auf, reiste jedoch am 17.7.1899 nach Velden am Wörthersee ab.

<sup>20</sup> *Hettner's ... Literaturgeschichte*] Hermann Hettner: *Geschichte der französischen Literatur im achtzehnten Jahrhundert*. Braunschweig: Friedrich Vieweg und Sohn 1860. Eine Lektüre des Werks durch Schnitzler ist nicht bekannt.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hermann Hettner, Fedor Mamroth

Werke: Ein Sommer in China. Reisebilder, Geschichte der französischen Literatur im achtzehnten Jahrhundert

Orte: Bayreuth, Braunschweig, Florenz, Frankfurt am Main, Italien, Rennes, Rom, Slawonien, Velden am Wörthersee, Wien

Institutionen: Frankfurter Zeitung, Friedrich Vieweg und Sohn

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 7. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02880.html> (Stand 19. Januar 2024)